

Hilfsprojekt der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft e.V.

1. Sofortige Notfallversorgung mit Medikamenten

2. Sanierung, Ausstattung, Medikamentenversorgung des Gesundheitszentrums der Katholischen Universität in Beira / Fakultät für Gesundheitswissenschaften

1. Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Katholischen Universität von Mosambik in Beira

Die Fakultät für Gesundheitswissenschaften der UCM hat derzeit 2.476 registrierte Studenten.

Dieses Jahr haben sich an der Fakultät 480 Studenten eingeschrieben. Dort wird in Allgemeinmedizin, Krankenpflege, klinischer und Laboranalyse, Pharmazie, Krankenhaus-Management, Psychologie und soziale Arbeit ausgebildet.

Im Jahr 2018 haben graduiert:

15 Studierende des Studiengangs „Klinische und Laboranalyse“
20 Studierende in klinischer Psychologie und sozialer Betreuung
46 Studierende in Allgemeinmedizin
41 Studierende in Pharmazie
20 Studierende in gehobener Krankenpflege

Die Katholische Universität (UCM) zählt zu den besten in der SADC-Region und in Mosambik, was akademische Sorgfalt, exzellenten Transfer von theoretischem und praktischem Wissen, den Einsatz innovativer Methoden und den zentrierten Lern-/Lernprozess betrifft.

Die Einrichtung hat die Anerkennung der mosambikanischen Regierung und der nationalen und internationalen Nicht-Regierungsorganisationen die in Mosambik tätig sind, für das Engagement für die Gesundheit der örtlichen Bevölkerung, verdient.

Die Fakultät für Gesundheitswissenschaften betreibt ein Gesundheitszentrum und arbeitet mit dem Krankenhaus in Beira zusammen.

Die Fakultät für Gesundheitswissenschaften wurde vom Zyklon Idai schwer getroffen.

Im Juni dieses Jahres sollten 450 Studenten ihre medizinische Ausbildung abschließen. Mit diesem Abschluss wäre ein großer Beitrag geleistet, um den Bedarf an Gesundheitspersonal in Mosambik zu decken, kommt doch in Mosambik auf 143.000 Einwohner ein Arzt, während in Deutschland auf 298 Einwohner ein Arzt kommt. Aufgrund der durch

den Zyklon verursachten Schäden ist es voraussichtlich nicht möglich, die Abschlusszeremonie für diese Studenten durchzuführen.

Gesundheitszentrum der Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Das Gesundheitszentrum war das Kompetenzzentrum für Gesundheit mit Personal, welches sich mit der primären Gesundheitsversorgung der Bevölkerung befasst sowie das Kompetenzzentrum für Praktikumsplätze für Studenten der Medizin in der vorklinischen Phase ihres Studiums.

In der Zeit von November 2011 hat das Gesundheitszentrum die Merkmale eines Zentrums für die Behandlung von HIV-Patienten, Bereitstellung von Medikamenten sowohl für Erwachsene als auch für Kinder.

Für den Fall, dass das Gesundheitszentrum geschlossen bleibt,

- a) sind Tausende von Patienten ohne Zugang zu medizinischer Grundversorgung in einer normalen Situation;
- b) sind mehr als 1.200 Patienten ohne Zugang zu HIV-Medikamenten;
- c) werden über 1.000 vorgeburtliche und postnatale Arzttermine nicht durchgeführt;
- d) haben Tausende von Patienten keinen Zugang zu zusätzlichen diagnostischen Dienstleistungen wie Ultraschall, Röntgen, Biopsie usw. und keine Medikamentenversorgung

Die Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft e.V. steht in engem Kontakt mit dem Rektor der Katholischen Universität, Prof. Dr. Alberto Ferreira, und Professoren und Ärzten und hat sich entschlossen, in Zusammenarbeit mit dem Aalener Bündnis die Gesundheitsstation sofort zu sanieren, auszustatten und mit Medikamenten zu versorgen.

Ein Mitarbeiter der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft e.V. und des Honorargeneralkonsulats war einige Tage in Beira und hat Gespräche mit der Universitätsleitung, der Leitung des Gesundheitszentrums, Architekten und Unternehmern geführt, Angebote eingeholt und ein Konzept erstellt, welches wie folgt aussieht:

Da das Gesundheitszentrum total zerstört ist, sind folgende Arbeiten notwendig:

1. Vollständige Sanierung, die folgendes beinhaltet

- a) Entfernung vorhandener Ablagerungen und Trümmer
- b) neue Abdeckung des Daches
- c) Entfernung von Zwischendecken
- d) Platzierung neuer Zwischendecken
- e) Verputzen und Schleifen von Wänden
- f) Montage von neuen elektrischen Leitungen

- g) hydraulische Struktur umbauen
- h) Reparatur aller Holzteile
- i) Streichung innen und außen

Gegenwärtig gibt es im Bereich Baumaterialien große Einschränkungen, da die Nachfrage viel höher ist als das Angebot der örtlichen Geschäfte. Trotzdem haben wir eine Baufirma gefunden, die die Dringlichkeit des Aufbaus der Gesundheitsstation sieht und folgendes Angebot abgegeben hat:

Die Gesamtkosten der Sanierung betragen (einschließlich MwSt.) 197.000 Euro

Ausführung ab Auftragserteilung zwischen 60 und 70 Tagen

2. Die Kosten für die Ausstattung des Gesundheitszentrums betragen circa 65.400 Euro und setzen sich wie folgt zusammen

a. Ausstattung und Einrichtung von 5 Ärzteräumen	10.000 Euro
b. Ausstattung des kleinen OP-Raumes	5.000 Euro
c. Rehabilitation und Organisation der Apotheke	10.000 Euro
d. Kauf von Druck- und Kopiermaschinen	1.700 Euro
e. Kauf von 6 Computern	5.200 Euro
f. Kauf von 3 Anlagen für kleinere Operationen	6.000 Euro
g. Kauf eines Ecographie-Gerätes mit zwei Sonden	25.000 Euro
h. Kauf eines Elektrokardiographen	2.500 Euro
i. Kauf von Verbrauchsmaterialien und Medikamenten	

Der Bedarf an Medikamenten wurde in einer Liste zusammengefasst und als Anlage 1 dieser Aktennotiz beigefügt.

Die vorläufigen Kosten werden mit 50.000 Euro angesetzt, jedoch können sich diese noch erhöhen durch die Anschaffung von Kleingeräten, wie z.B. Blutdruckmessgeräten, Augenspiegel, Ohrenspiegel, Waagen, Desinfektionseinrichtungen, Archiv-Dokumentation, Bücher, Bibliothek usw.

Nothilfeversorgung

Die Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft e.V. hat bereits eine Nothilfeversorgung im Gesamtwert von 50.000 Euro für Gastrointestinal-Krankheiten (Durchfall, Malaria, Typhus, Cholera usw.) in Auftrag gegeben.

Das Deutsche Medikamenten-Hilfswerk action medeor e.V. beschafft und transportiert Medikamente, medizinische Geräte und Verbrauchsmaterial für Gesundheitseinrichtungen, zum Teil zum Selbstkostenpreis und zum Teil als Spende in Entwicklungsländer.

Action medeor e.V. hat ein Zentrallager in Tansania, so dass die Medikamente per Flugzeug von Tansania direkt nach Beira geliefert werden können.

Die Finanzierung dieser Notfallversorgung erfolgte wie folgt:

30.000 Euro aus dem Spendentopf der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft e.V.
20.000 Euro zuzüglich Transportkosten werden von action medeor e.V. übernommen.

Zusammenfassung

Die Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft e.V. hofft, dass kurzfristig ein Betrag von circa 300.000 Euro an Spenden zusammenkommt, damit mit der Sanierung der Gesundheitsstation und der Anschaffung der Geräte kurzfristig begonnen werden kann und eine medizinische Versorgung der Bevölkerung in Beira wieder möglich ist.



Siegfried Lingel
Präsident der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft e.V.
Honorargeneralkonsul der Republik Mosambik

SL/CS
28. März 2019

ml. 1

Bericht über den Besuch an die Fakultät für Gesundheitswissenschaften
nach Durchlauf des Zyklons IDAI

1. List der Medikamente, die notwendig sind:

Nr	Name	Dosierung	Weg zu nehmen	Menge (Packung)
1	Acido salicílico(acetil aspirina)	100 mg	Oral	500
2	Acido ascórbico		Oral	500
3	Complexo vitaminico B		Oral	500
4	Neurobion (vit B6+B12)		Oral	500
5	Amoxicilina + Acido Clavulónico	500mg	Oral	500
6	Amoxicilina + acido clavulónico	1g	Oral	500
7	Claritromicina	500mg	Oral	500
8	Cloranfenicol	250 mg	Oral	500
9	Ciprofloxacina	500 mg	Oral	500
10	Acido nalidixico	500 mg	Oral	500
11	Loperamide	2mg	Oral	500
12	Buscopan	10 mg	Oral	500
13	Albendazol	400 mg	Oral	500
14	Clorfenamina	4 mg	Oral	500
15	Diclofenac sódico	50 mg	Oral	500
16	Artemeter – lumefantrine	20+120mg	Oral	500
17	Mexazolam	1 mg	Oral	500
18	Fenobarbital		Oral	500
19	Fenoximetil penincilina	500 mg	Oral	500
20	Diazepam	5 mg	Oral	500
21	Amilorido composto	5 mg	Oral	500
22	Sais de hidratação oral		Oral	2000 Packungen

	(ORS)			
23	Sal ferroso+ acido fólico	200 mg	Oral	500
24	Clopromazina		Oral	500
25	Metformina	500 mg	Oral	500
26	Ibuprofeno	400 mg	Oral	500
27	Furosemida		Oral	500
28	Malarone		Oral	500
29	Paracetamol	500 mg	Oral	500
30	Glibencamida		Oral	500
31	Neomicina+bacitracina		Oral	1000
32	Ketoconazol	400 mg	Oral	500
33	Nistatina		Oral	500
34	Amitriptilina	40 mg	Oral	10

2. injizierbarmittel

N	Name	Tip	Wirkung	Menge (Packungen)
1	Insuline	Lenta	Hipoglicemiante	500
		semilenta		
		rapida		
2	Penincilina cristalizada	injizierbar	Antibiotico largo espectro	500
3	Cefitriazona	injizierbar	Cefalosporina de grande especto	500
4	Gentamicina	injizierbar	Antibiotico	100
5	Ampicilina	injizierbar	Antibiotico	100
6	Furosemida	injizierbar	Diuretico	100

3. Impfeungen

Nr	Name	Menge
1	Anti-Tetanus-Impfstoff	200

2	Tollwut-Impfstoff	50
3	Impfung gegen Meningitis, Meningokokken	100

4. Salben und Lösungen

Nr	Name	Art	Weg	Menge(Packung)
1	Gentamicina	Creme	Oftálmica	500
2	Tetraciclina	Creme	Oftalmica	500
3	Cloranfenicol	Colirio	Oftalmica	100
4	Physiologische Lösung	Colirio	Oftalmica	20
5	Oxido de zinco	Salben	Dermatologie, Topica	500
6	Sulfadiazina	Salben	Dermatologie, Topica	500 Flaschen
7	Anti-sarna	Pomada	Dermatologie	50 Flaschen

5. Lösungen für die intravenöse Hydratation

N	Name	Wirkung	Menge
1	Kochsalzlösung 0.9%	Hydratation	1000 Säcke
2	Dextrose 30%	Korrektur einer Hypoglykämie	1000 Säcke
3	Ringer lactacto	Hidratacao/ manutenção	1000 Säcke